

#### Sicherheitshinweis

Den Stellantrieb nur in Verbindung mit GESTRA Absalzventilen einsetzen. Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden.

Qualifiziertes Fachpersonal sind Personen, die mit Montage und Inbetriebnahme des Produktes vertraut sind und über die ihrer Tätigkeit entsprechenden Qualifikationen verfügen wie zum Beispiel:

- Ausbildung als Elektrofachkraft oder elektrotechnisch unterwiesene Person.
- Ausbildung oder Unterweisung im Gebrauch angemessener Sicherheitsausrüstung gemäß dem Standard der Sicherheitstechnik für elektrische Stromkreise.
- Ausbildung oder Unterweisung in Erster Hilfe und Unfallverhütungsvorschriften.



#### Gefahr

Die Klemmleisten des EF... stehen während des Betriebs unter Spannung!

Schwere Verletzungen durch elektrischen Strom sind möglich!

Vor Montage und Demontage des Gehäusedeckels Anlage spannungsfrei schalten!

Der Stellantrieb betätigt den Handhebel des Absalzventils!

Schwere Quetschungen sind möglich!

Nicht in den Drehkreis des Öffnungshebels greifen!

#### Wegendschalter einstellen

1. Gehäusedeckel öffnen.
2. Spannung an Klemme 1 und 3 (ZU) oder Klemme 1 und 2 (AUF) anlegen. Der Antrieb dreht in die gewählte Richtung. Der Schaltknocken **F** dreht in die gleiche Richtung.
3. Bei Erreichen der gewünschten Endlage Spannung abschalten.  
Achtung: Der Handhebel darf nicht gegen den Anschlag laufen.
4. Getriebeschraube **G** des Endschalters soweit verdrehen bis der Nocken den Sprungkontakt betätigt.
5. Zur Kontrolle des Endschalters nochmals elektrisch anfahren und eventuell nachjustieren.

#### Wegendschalter einstellen

Die Tabelle gibt an, bei welchem Skalwert des Absalzventils die Wegendschalter durchschalten müssen.

Type	Position ZU	Position BETRIEB	Position AUF
BAE 36	0	5*	35
BAE 36 kk	0	10*	45
BAE 210/211	0	40	160
BAE 210/211	0	120	255

\*) Nicht bei BAE 36-1

Die folgenden Abbildungen zeigen die verschiedenen Schaltknocken und Wegendschalter.

#### EF 0.5

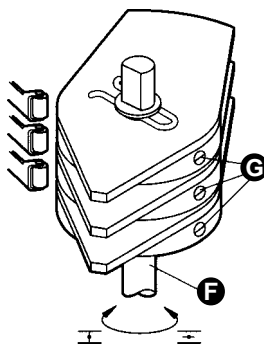


Fig. 1

#### EF 1, EF 1-1, EF 2

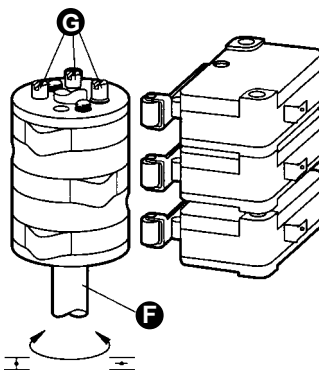


Fig. 2

#### Betriebsstellungsschalter einstellen

1. Gehäusedeckel öffnen.
2. Spannung an Klemme 1 und 3 (ZU) oder Klemme 1 und 2 (AUF) anlegen. Der Antrieb dreht in die gewählte Richtung. Der Schaltknocken **F** dreht in die gleiche Richtung.
3. Bei Erreichen der gewünschten Endlage Spannung abschalten.  
Die Schaltposition muß immer von **AUF** nach **ZU** angefahren werden.  
Achtung: Der Handhebel darf nicht gegen den Anschlag laufen.

#### EF 0.5

4. Obere Getriebeschraube **G** des Endschalters soweit verdrehen bis der Nocken den oberen Sprungkontakt betätigt.

#### EF 1, EF 1-1, EF 2

4. Obere Getriebeschraube **G** des Endschalters soweit verdrehen bis der Nocken den oberen Sprungkontakt betätigt. Die Getriebeschraube für den oberen Nockenring ist mit einem schwarzen Ring gekennzeichnet.
5. Zur Kontrolle des Endschalters nochmals elektrisch anfahren und eventuell nachjustieren.

## Rückführpotentiometer einstellen

### EF 1-1

1. An die Klemmen 18 und 19 des Stellantriebes ein Widerstandsmeßgerät anschließen, Meßbereich  $0\ \Omega - 1000\ \Omega$ .
2. Die Halterung des Potentiometers **B** lösen und so weit verdrehen bis das Potentiometerritzel nicht mehr in das Antriebszahnrad **A** greift.
3. Ventil in Position **ZU** bringen.
4. Potentiometerritzel soweit verstellen bis das Meßgerät einen Wert von  $50\ \Omega$  anzeigt.
5. Potentiometerhalterung verdrehen bis das Ritzel in das Antriebszahnrad **A** greift. Potentiometerhalterung festziehen.
6. Netzspannung an Klemme **1** und **2** legen. Der Antrieb öffnet das Absalzventil bis zur Position **AUF** (Skalenstrich 35).
7. Netzspannung abschalten. Das Meßgerät muß einen Wert von ca.  $930\ \Omega$  anzeigen.
8. Netzspannung an Klemme **1** und **3** legen. Der Antrieb schließt das Absalzventil bis zur Position **ZU** (Skalenstrich 0). Das Meßgerät muß einen Widerstandswert von ca.  $50\ \Omega$  anzeigen. Aufgrund von Lagetoleranzen ist eine Abweichung des Widerstandswertes um plus / minus  $50\ \Omega$  zulässig. Bei Abweichungen von mehr als  $50\ \Omega$  muß die Einstellung wiederholt werden.
9. Netzspannung abschalten und Gehäusedeckel montieren.

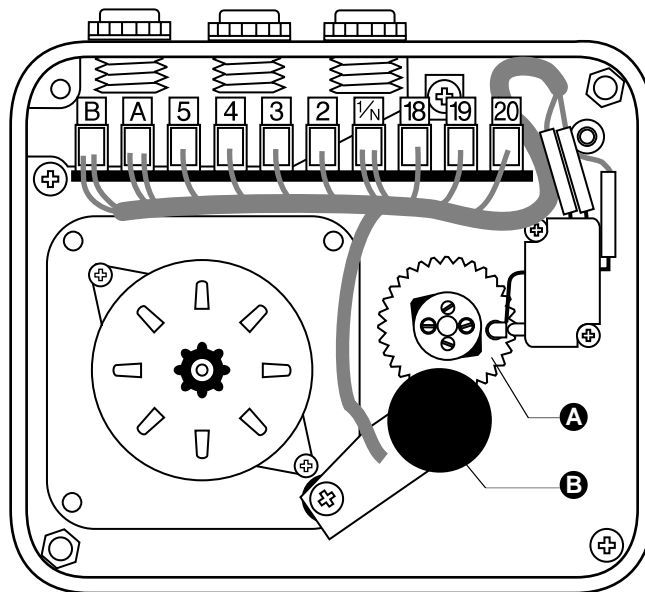


Fig. 3